

Neue Gestaltungsmöglichkeiten für Abrechnungen – WEG-Gesamtabrechnung

Mit dem Beginn der Auslieferung der Version F.3 im Juni 2014 stehen mehrere wichtige Änderungen der Abrechnungsprogramme zur Nutzung bereit. Alle Formen der Eigentümerabrechnungen verfügen über zwei zusätzliche Druckvarianten (Abrechnung für „Dritte“ und Einnahme/Überschuss), die im Vergleich mit der weiterhin als Standard angebotenen ausführlichen Abrechnungsform für ein Klientel ohne buchhalterische Vorkenntnisse gedacht sind. Im Bereich der WEG- und BK-Abrechnungen wurden Platzhalter und Gestaltungsmöglichkeiten wesentlich erweitert. Nennenswert ist die Verfügbarkeit neuer Tabellen u.a. für die Behandlung von Mietminderungen in der Abrechnung und die kombinierte WEG-Gesamt- und Einzelabrechnung. Im Folgenden einige wichtige Aspekte:

- Erstellung einer Gesamtabrechnung (WEG-Verwaltung) im Rahmen der Serienbrieffunktion für Einzelabrechnungen mit Saldenverprobung und flexibler Tabellenzuordnung
- neue Tabellen „Übersicht Kontenergebnisse“ (Anschreiben) und „Kostenausschluss“ (Kostenübernahme Eigentümer)

WEG-Gesamtabrechnung		
Wohngeldkonto:		
Bankkonto	Datum	Anfangssaldo
Hausgeldkonto (BANK)	01.01.2014	4.123,30
Einnahmen	Gesamtbetrag	Gesamtsaldo
Hausgeld	11.780,00	
HK-Vorschuß	2.780,00	
Erlöse Skonto	0,00	
Sonstige Erlöse	0,00	
Summe		14.560,00
Ausgaben	Gesamtbetrag	Gesamtsaldo
Sach- / Haftpflichtversicherung	3.700,00	
Hauswart	1.026,00	
Hausreinigung/Ungezieferbekämpfung	881,00	
Gartenanlage	301,20	
Straßenreinigung	0,00	
Schneebeseitigung	240,00	

- komplexe Verwaltung wichtiger abrechnungstechnischer Daten der Sachkontenkartei (inklusive Betragserfassung für Kalkulation und Schnellabrechnung mit Abstimmsumme)
- Wahl der Wertedarstellung neutral bzw. mit Vorzeichen
- Wahl der Angabe der Währung in den Tabellen
- Wahl der Legendenanzeige in den Umlagetabellen (neue Tabelle LEGNUMMER_#)
- variable Reihenfolge der Tabellenplatzhalter in den Vorlagen

- Vorlagen können (externe) Tabellen enthalten
- Einfluss auf Style und Tabellenüberschriften (über firmenspezifische Datenbank)

Unser Schulungsangebot F.3: Passen Sie Ihre WEG-Abrechnungen den aktuellen Forderungen der Rechtsprechung an. Nutzen Sie die neuen Möglichkeiten der Gesamtabrechnung zur vereinfachten Darstellung und Saldenverprobung. Auf Kundenwunsch kann eine individuelle Formgestaltung (Tabellenreihenfolge, Style, Überschriften etc.) für die Serienbriefe der Abrechnung und Kalkulation (gilt auch für Mietobjekte) vorgenommen werden. Die Arbeiten werden nach Aufwand berechnet. Vereinbaren Sie bitte rechtzeitig Termine zur Umsetzung dieser Möglichkeiten für Ihr Unternehmen. Beachten Sie, dass die Saldenverprobung Detailprüfungen der Buchhaltung erfordern kann.

WEG-Einzelabrechnung				
Verteilerschlüssel (s.a. Legende Verteilerschlüssel):				
Kurzübersicht Verteilerschlüssel	Verweis	Zeitraum	Gesamt	Anteil
Miteigentumsanteile	00006.001	365 Tage	100,00	20,00
Wohnheiten	00005.002	365 Tage	5,00	1,00
Heizkosten (ext. Abrechnung)	00028.003		8.155,00	2.300,00
Kosten:				
umlagefähige Kostenposition	Verteilerschlüssel	Gesamtbetrag	Anteilsbetrag	
Sach- / Haftpflichtversicherung	Miteigentumsanteile	3.700,00	740,00	
Hauswart	Miteigentumsanteile	1.026,00	205,20	
Hausreinigung/Ungezieferbekämpfung	Miteigentumsanteile	881,00	176,20	
Gartenanlage	Miteigentumsanteile	301,20	60,24	
Straßenreinigung	Miteigentumsanteile	0,00	0,00	
Schneebeseitigung	Miteigentumsanteile	240,00	48,00	

Abschluss des SEPA – Projekts für DÖSCH Anwender

Bis Anfang Juli 2014 wurden alle Anwender erfolgreich auf die neuen Verfahren des SEPA-Zahlungsverkehrs umgestellt. Die Version F.3 enthält alle Änderungen zur vorrangigen Verwaltung der IBAN und ggf. BIC (Konten außerhalb von Deutschland). Das SEPA-Projekt für DÖSCH Anwender ist nach 2 Jahren Laufzeit vollendet.

Thema BIC – Onlinebanking-Programme

Seit Februar 2014 ist für den SEPA-Zahlungsverkehr die Version 2.7 „IBAN Only“ für den innerdeutschen Raum gültig. Somit ist für alle Aufträge zwischen IBAN's mit dem Ländercode „DE“ die Vorgabe der BIC nicht notwendig. Einige Onlinebanking-Programme und ggf. auch betriebswirtschaftliche Software haben nicht rechtzeitig auf diese Anforderung reagiert. Prüfen Sie in diesen Fällen die Verfügbarkeit aktueller Updates, um die aufwendige und fehleranfällige Verwaltung der BIC zu umgehen. Die Aktualisierungen der Bundesbank verursachen zudem aufwendige Nacharbeiten. Für 2016 ist die generelle „Abschaltung“ der BIC vorgesehen.

Arbeiten an der Version G

Die Entwicklungsarbeiten am Generationswechsel zur Version G schreiten zügig voran. Wesentlicher Bestandteil ist der Austausch des jetzigen Listengenerators und Erneuerung aller 230 DÖSCH-Listen und Druckvarianten mit neuen Funktionalitäten.

Einstellung Service Version E

Mit dem 31.12.2014 endet jeglicher Service für die Version E. Die aktuelle Version F ist seit 2011 verfügbar und laut Herstellerwartungsvertrag Basis für jeglichen Support. Anwender mit Version E vereinbaren bitte rechtzeitig für den Herbst 2014 einen Umstellungstermin.